

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Postanschrift: Spittelmarkt 10

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@dakks.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.dakks.de/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Beliehene Stelle des Bundes

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Akkreditierung von Konformitätsbewertungsstellen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag über die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der DAkKS Internet-Webseite

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-135-FIS

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Rahmenvertrag über die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der DAkKS Internet-Webseite

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 310 400.00 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

72413000 Website-Gestaltung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gegenstand dieser Ausschreibung sind folgende Leistungen:

- Wartung und Pflege der Webseite der DAkkS
- Weiterentwicklung der Webseite der DAkkS in agiler Form (optional)
- Betrieb und Sicherstellung der Verfügbarkeit der Produktions-, Entwicklungs- Testumgebung, wobei das Hosting nur die Entwicklungs- und Testumgebung beinhaltet

Die DAkkS Internet-Webseite läuft auf dem Content-Management-System (CMS) Contao in der Version 4.9.13.

Der Rahmenvertrag wird auf Grundlage eines EVB-IT Dienstleistung geschlossen. Einzelabrufe der Weiterentwicklung können dienstvertragliche und werkvertragliche Leistungen zum Gegenstand haben.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistung / Gewichtung: 50

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 50

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Für die Weiterentwicklung der DAkkS Internet-Webseite sollen im ersten Vertragsjahr optional bis zu 130 Personentage angeboten werden. In den Folgejahren sollen je Vertragsjahr optional bis zu 40 Personentage angeboten werden.

Der Auftragnehmer soll als optionale Leistung den bestehenden Leitfaden für die redaktionelle und technische Betreuung des CMS (Umfang: ca. 100 Seiten, PDF) in ein HTML-Format oder in ein offenes Dateiformat (z.B. .docx) migrieren und über die gesamte Vertragslaufzeit pflegen.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 244-704859](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation****Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe**V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

07/03/2023

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: digitalklang, Inhaber Michael Westermann

Postanschrift: Prinzenstr. 84.2

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10969

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 310 400.00 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Es können Unteraufträge vergeben werden

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation im Rahmen des gesamten Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsche Vergabeportal <https://www.dtv.de/>.

Hinweis: Die Auftraggeberin kann jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters nach § 6 Abs. 1 WRegG sowie Auskünfte des Gewerbezentralregisters anfordern bzw. bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000,- Euro die Auftraggeberin für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 150a GewO einholen muss.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMC6N2P

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
23/03/2023